

BUSINESS & TALK

RAINER SCHUHBERGER

ist Geschäftsführer des renommierten Autohauses Schuhberger in Murau. Einen ausführlichen Bericht lesen Sie auf den Seiten 32/33.



Foto: Schellander

KURZ NOTIERT

Hypo Bank ausgebaut

JUDENBURG. Der Ausbau der Judenburger Hypo Bank konnte im Juli 2007 abgeschlossen werden. Das Geldinstitut kann seinen Kunden jetzt noch bessere Beratungsleistungen mit Unterstützung modernster Bankentechnik anbieten. Hypo Bank-Direktor Heinz Perner und seine Mitarbeiter freuen sich auf Ihren Besuch.

Intersport XL eröffnet

FOHNSDORF. „Servus die Wadln“, heißt es am 16. August 2007 in der Arena-Süd. Gernot Piber, Josef Rabensteiner und Mag. Klaus Piber laden zur Eröffnung des neuen Intersportshops ein.

Urlaub für den Rücken

KNITTELFELD. Im neu eröffneten Relax-Center am Knittelfelder Hauptplatz kann man sich in kürzester Zeit entspannen. Geschäftsführer Wolfgang Bucher und Bruno Klimt bieten in ihrem Relax-Center Massagesysteme an, die „Urlaub für den Rücken“ sind.

Brücke ist saniert

JUDENBURG. In Rekordzeit saniert wurde die „Europabrücke“, die Judenburg mit Murdorf verbindet. Am Donnerstag, 26. Juli 2007, wurde sie wieder für den Verkehr freigegeben.

Frisch, saftig, steirisch

Anfang Juli fand das größte Medienspektakel LIVE-EARTH statt. Ziel war es, die Folgen des Klimawandels auf uns Menschen zu thematisieren. Ein Grund mehr, um uns eine Sache wieder in Erinnerung zu rufen.

MAG. GERHARD STALLER

Eines gleich vorweg. Obst und Gemüse aus Österreich hat nicht nur positive Auswirkungen auf den Klimaschutz, sondern hilft auch der Wirtschaft.

Laut einer Studie der Universität Linz ist beinahe die Hälfte der eingekauften Lebensmittel durch regionale Produkte ersetzbar. Das heißt, eine Verlagerung von importierten zu regionalen und saisonalen Lebensmitteln hat ganz ordentliche ökonomische Effekte. Neben einem Zuwachs des BIP um bis zu 3 Milliarden Euro p.a. würden auch rund 26.000 zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen werden.

Aber zurück zum CO₂-Rucksack von Lebensmitteln. Die AMA-Marketing hat die CO₂-Emissionen des Transportes von einigen ausgesuchten Lebensmitteln errechnen lassen. Äpfel, Tomaten, Joghurt, Butter, Weintrauben und Rind-

fleisch. Der Spitzenreiter pro Kilogramm gerechnet, sind Weintrauben aus Chile. Nach dem Transport innerhalb des Landes werden die Trauben mit dem Flugzeug 12.100 Kilometer weit nach Frankfurt geflogen, um danach mit dem LKW zum Beispiel 710 Kilometer nach Graz gefahren zu werden. Weintrauben aus dem Burgenland legen hingegen „nur“ 90 Kilometer per LKW zurück, bevor sie in den Regalen in Graz landen. Das heißt: Der Transport von 1 Kilogramm Weintrauben aus

Chile produziert 7,41 Kilogramm CO₂. Jene aus dem Burgenland verursachen nur 9 Gramm CO₂. Was für ein Unterschied!

Aber wie immer hat letztendlich der Konsument die Wahl und damit auch die Macht, was gegessen wird und was nicht.

Werden Sie „Klimaaktivist“ und unterstützen Sie gleichzeitig die heimische Wirtschaft. Das macht Sinn und ist doch so einfach.

Abschließend ein Tipp für den nächsten Einkauf: Schauen Sie auf das Herkunftsland und fahren Sie nicht mit dem Auto zum Bioladen um die Ecke, denn das würde den Einkauf von steirischen Äpfeln und Ihre ganz persönliche CO₂-Bilanz wieder kompensieren.

KURZ NOTIERT

AE: Neuer Kernaktionär

KNITTELFELD. Die oberösterreichischen Industriellen Stefan Pierer und Rudolf Knünz (Cross Industries) haben den Erwerb von 62,5 Prozent an einer Besitzergesellschaft des börsennotierten Boiler-Produzenten Austria Email angemeldet. Die Zustimmung der Bundeswettbewerbsbehörde zu diesem Deal ist noch ausständig.

Verschönern Sie Ihr Eigenheim

**WIR BIETEN
IM AUGUST**

auf alle
**Grünpflanzen
(Zimmerpflanzen)**

-15 %

**Gärtnerei & Blumenhaus
Galla-Mayer**

Judenburg-Murdorf

8750 Judenburg-Murdorf, Südtiroler-
straße 39, Tel. 03572/82211
Filiale beim Friedhof Judenburg, Hans
Klöpperstraße 6, Tel. 03572/42268
www.galla-mayer.at



